

Test/Review: EBL Powerstation Voyager 500W + 100W Solarpanel

Hey du, bist du auch oft draußen unterwegs und brauchst eine zuverlässige Stromversorgung für deine elektronischen Geräte?

Oder musst du zu Hause für den Notfall gerüstet sein?

Dann könnte die Powerstation Voyager 500W von EBL interessant für dich sein!

Ich nutze sie regelmäßig, wenn ich tagelang im Auto unterwegs bin und online arbeiten muss.

Aber auch bei Stromausfällen zu Hause ist sie eine super Lösung.

In diesem Blogbeitrag werfen wir einen genauen Blick auf die Voyager 500W von EBL, eine der ersten Powerstations des [Herstellers](#), der seit 20 Jahren hochwertige Batterien produziert.

Die EBL Voyager 500W im Detail

Eine tragbare Powerstation ist eine Art Alleskönner-Box, mit einem Akku, einem Wechselrichter, um 12V-DC-Strom in 230V-AC-Strom umzuwandeln und einem Solarcontroller.

Es gibt noch mehr dazu, aber das sind die Hauptkomponenten, die du in fast jeder tragbaren Powerstation auf dem Markt finden wirst.



Wenn du dir die Spezifikationen einer Powerstation anschaust, wirst du in der Regel zwei Zahlen sehen.

Bei der EBL Voyager 500 (MP500 auch genannt) sind das **519,4 Wh und 500W**. Die erste Zahl steht für

die Akkukapazität in Wattstunden.

Die Zweite gibt an, wie leistungsstark der Wechselrichter ist. Anders ausgedrückt: Wie viele Watt die AC-Steckdose auf der Stromstation kontinuierlich ausgeben kann.

Die kurzzeitige Spitzenlast beträgt 1038W.



Akkukapazität

Beginnen wir mit dem Akku: Die EBL Voyager 500 hat eine Akkukapazität von 519,4 Wattstunden.

Das bedeutet, dass du ein **Gerät mit 50W Leistung fast neun Stunden lang betreiben kannst** ($519,4 / 50 \times 0,85 = 8,829$ Stunden). Ein Gerät mit 50W verbraucht pro Stunde 50 Wattstunden.

Die Zahl 0,85 ergibt sich daraus, dass der Wechselrichter, der den 12V DC-Strom in 230V AC-Strom umwandelt, nicht 100 % effizient ist, sondern etwa 85 % (Wärmeabgabe etc.).

In etwas über drei Stunden konnte ich insgesamt 445 Wattstunden aus der AC-Steckdose ziehen, was eine **Effizienz des Wechselrichters von 86 %** beweist.

Wenn du weißt, wie viele Watt dein Gerät verbraucht, kannst du eine ähnliche Berechnung wie die oben durchführen, um herauszufinden, wie lange der EBL Voyager 500 es betreiben kann.



Hier einige Auflade-Beispiele vom Hersteller:

- 44x Smartphone (10W)
- 10x Laptop (41,4Wh)
- 4,9x Drohne (89,2Wh)
- 27x Switch (16W)
- 74x Kamera
- 74x GoPro (5,9Wh)

So lange kannst du mit der voll aufgeladenen Voyager (500 W) auskommen:

- 6h Mini-Kühlschrank (40W)
- 4h Projektor (85Wh)
- 2h Langsamkocher (150W)
- 4h Heizdecke (120W)
- 7h Fernseher (60W)
- 29h CPAP-Maschine (15W)
- 110h Lampe (4W)

Der Wechselrichter/AC-Steckdose

Eine Bewertung von 500W für den Wechselrichter bedeutet, dass die AC-Steckdose an der Vorderseite bis zu **500 Watt Leistung kontinuierlich ausgeben** kann.

Es gibt nur **eine AC-Steckdose**, aber du kannst eine Steckdosenleiste verwenden und mehrere Geräte gleichzeitig betreiben, solange du die 500W Grenze nicht überschreitest.



Die Ausgänge

Der Wechselrichter ist ein **reiner Sinus-Wechselrichter**, der empfindliche Elektronik ohne Probleme mit Strom versorgt.

Ich habe nichts, das genau 500W verbraucht, aber ich konnte fast eine Stunde lang 450-470W aus der AC-Steckdose ziehen.

Das zeigt, dass der Wechselrichter genauso leistungsstark ist, wie EBL ihn bewirbt. Die Lüfter liefen dabei auf voller Geschwindigkeit.



An der Seite sind die Lüfter angebracht

Eingänge und Ausgänge

Neben einer 230V AC-Steckdose gibt es **drei USB-A-Ports 3.0 (18W)** und **einen PD 60W USB-C-Anschluss**.

Diese USB-Ports können deine tragbaren Geräte wie Smartphones, Lautsprecher, Tablets und Lampen schnell aufladen. Ich konnte die beworbene Leistung von 18W aus den USB-Ports ziehen.



Es gibt auch **drei DC-Ausgänge**, wovon eine ein 12V Zigarettenanzünder-Port ist.

Um die meisten Wattstunden aus einer tragbaren Powerstation herauszuholen, solltest du die DC- oder USB-Ports verwenden, da dies die effizienteste Art ist, um deine Geräte mit Strom zu versorgen.



Besitzt du etwa ein MacBook Pro von Apple, dann lade dies unbedingt mit dem USB-C-Anschluss und nicht über den Netzstecker. Dadurch sparst du Strom, weil der Wechselrichter nicht aktiv ist.

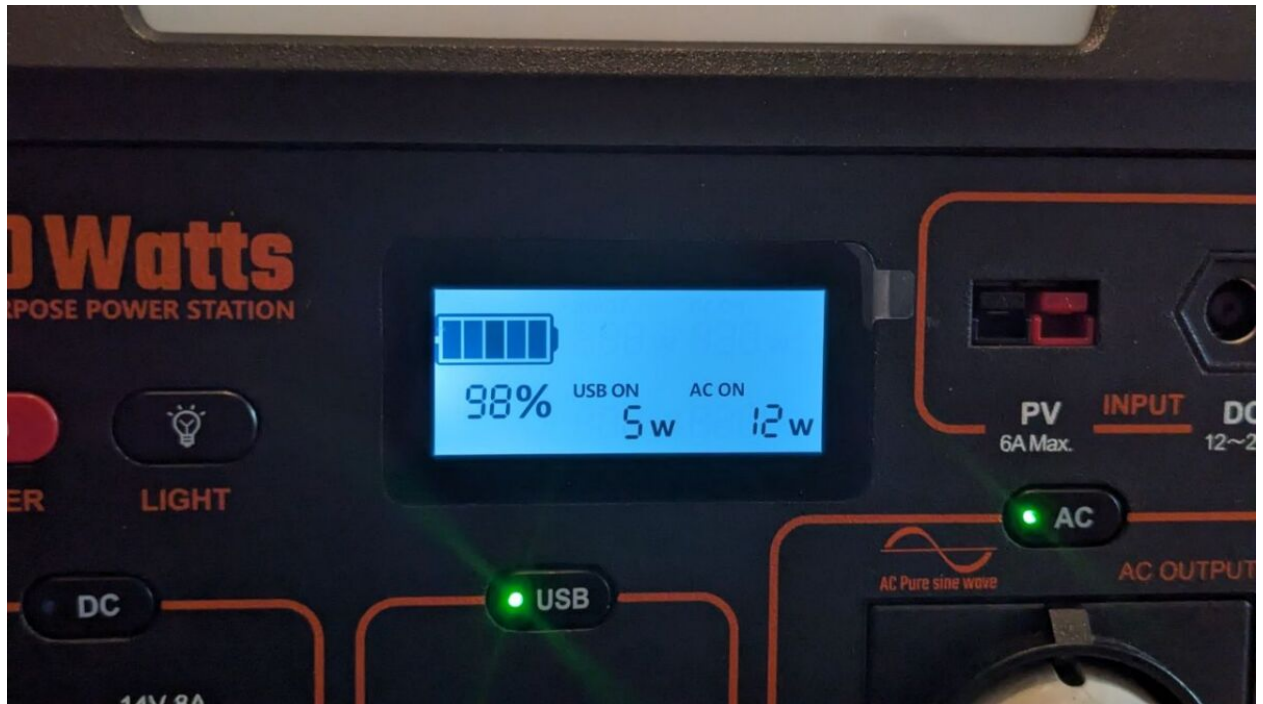
Richtig gut gefällt mir auch, dass die Powerstation ein **kontaktloses Ladegerät (10W)** für Smartphones besitzt. Ich lege einfach mein Smartphone obendrauf und es lädt – perfekt, denn ich muss keine Kabel anstecken.



Der Bildschirm

Der Bildschirm auf der EBL Powerstation zeigt verlässlich die **Ein- und Ausgangswatt**, den

Ladezustand in Prozent und einen Batteriebalken an.



Links neben dem Display sind zwei Knöpfe, mit dem Powerknopf schaltest du die Beleuchtung ein, was das Ablesen des Bildschirms erleichtert.

Tagsüber ist der Bildschirm im Freien auch bei Sonnenschein lesbar, aber in Innenräumen schwer zu lesen, ohne die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten.



Lade- / Solarmöglichkeiten

Es gibt drei Möglichkeiten, die EBL Powerstation 500 aufzuladen. Mit dem mitgelieferten **Wandstecker-Netzteil**, dem mitgelieferten **12V-Autoladegerät** oder mit **Solarmodulen**.

Der Eingangsanschluss an der Powerstation ist ein **8 mm DC-Port**. Das ist großartig, denn das macht ihn kompatibel mit vielen tragbaren Solarmodulen auf dem Markt.

Um Drittanbietermodelle mit MC4-Anschlüssen zu verwenden, benötigst du keinen Adapter – dieser ist bereits dabei.

Die Powerstation unterstützt 60W / 80W / 100W / 120W / 150W und 200W **Solarmodule mit 12-26V**.



Beim Verwenden des mitgelieferten Wandstecker-Netzteil lädt die Voyager 500 mit über 100W und dauerte in meinem Test 6,5 Stunden von 0 auf 100 %.

Das 12V-Autoladegerät lud die Voyager mit 35 - 45W und dauerte etwa 11,5 Stunden.

Bei Verwendung von Solarmodulen war die höchste Eingangswattleistung, die ich unabhängig von der Anzahl der verwendeten Module sah, 73W. Daher dauerte das Aufladen nur mit Solarmodulen etwa 8 Stunden von leer auf voll.

Beachte bitte, dass meine Tests mit der Voyager im Frühling durchgeführt wurden. Ich gehe davon aus, dass du mehr Leistung mit den Solarmodulen erhältst, wenn die Sonne höher steht im Sommer.



Lampe

Es gibt eine eingebaute **Lampe an der Front** der Powerstation, die mit einem Knopf eingeschaltet wird. Sie besitzt einen **SOS-Modus für Notfälle**, welches du durch zweimal schnell drücken des Buttons hintereinander aktivierst.



Lieferumfang

Die EBL Voyager 500 enthält sowohl das Wand- als auch das Autoladegerät. Es ist ein MC4-7909 Anschlusskabel dabei für Solarmodule und ein Benutzerhandbuch.

Das Video zur EBL Powerstation 500

Schaue dir das Video an, welches ich für dich aufgenommen habe. Dort findest du noch mal die wichtigsten Fakten zusammengefasst.

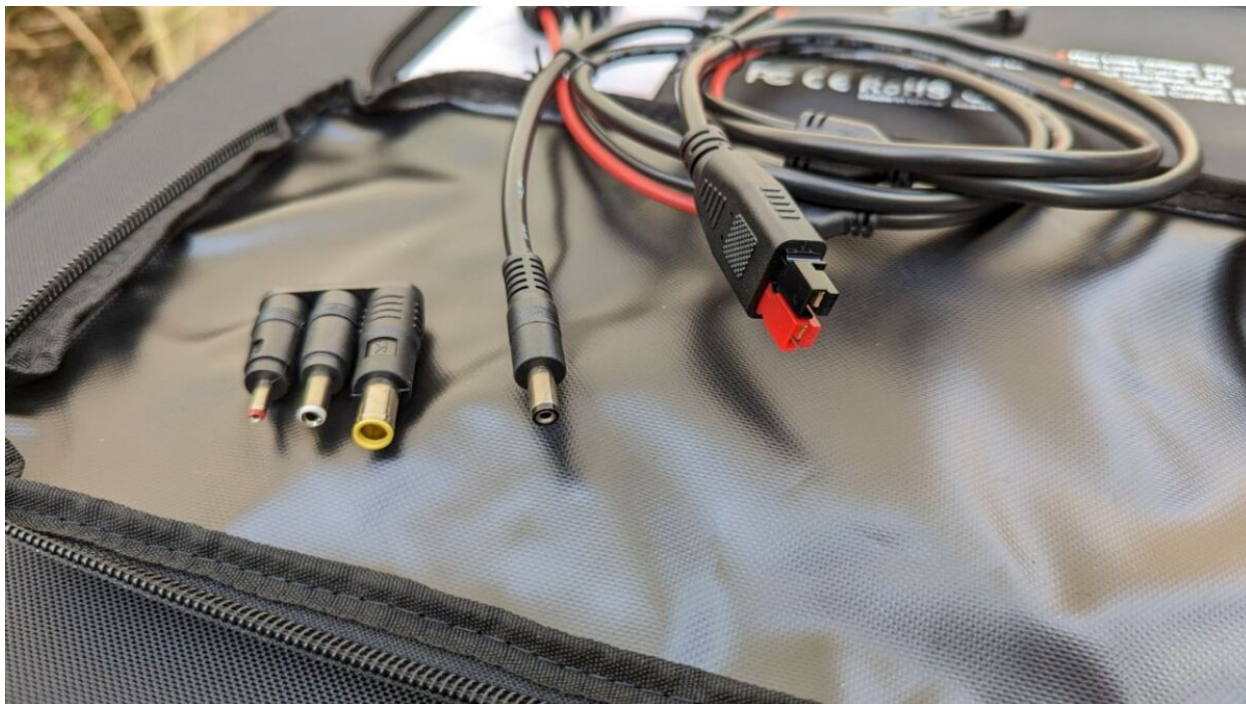
Das EBL 100W Solarpanel im Detail

Was mir sofort an dem Panel aufgefallen ist, ist der vielfältige Einsatz. Ich mag es sehr, wenn ein Solarmodul kompatibel mit anderen Powerstation ist.



Das ist hier der Fall, denn das Solarpanel von EBL verfügt über folgende Adapter:

- $5,5 \times 2,1$ mm
- Anderson-Stecker
- $3,5 \times 1,5$ mm
- $5,5 \times 2,5$ mm
- $7,9 \times 0,9$ mm



Das heißt, damit schließt du auch deine Jackery Powerstation oder deine Bluetti Powerstation problemlos an. Das hat mir bei anderen Herstellern oft gefehlt und war ein Kritikpunkt. Hier kann das EBL Solarpanel 100W also großartig punkten.

Ansonsten bietet das Solarpanel viele Spezifikationen, die auch andere Hersteller bieten, wie einen **Wirkungsgrad von 23 %**, IC-Schutz vor Überladung, Überhitzung und Kurzschluss.



Weiterhin sind **zwei ausklappbare Ständer** dabei, die dich das Panel im 45 Grad-Winkel aufstellen lassen. Das Panel besitzt **IP65 Wasserdichtigkeit** – es ist also vor Spritzwasser geschützt, aber keinesfalls vor Regen.



Für den Transport klappst du das Panel einfach in der Mitte zusammen und die magnetische Vorrichtung hält alles sicher zusammen.



An den Ecken findest du noch **verstärkte Ösen**, die großartig sind, wenn du das Solarpanel etwa an deinem Camper oder Balkon aufhängen willst.



Das Panel ist 5,14 kg schwer und besitzt die Abmessungen 72 x 60,5 x 8 cm.



Ein Kritikpunkt gibt es leider: Es gibt kein(e) USB-Stecker an dem Solarpanel. Das bedeutet, dass ich mein Smartphone oder Laptop nur mit dem Panel nicht aufladen kann. Andere Hersteller verfügen mindestens einen USB-A-Anschluss.



Was mir gefällt an der Voyager 500 von EBL

Es gibt viele Dinge, die mir an der Voyager 500 gefallen.

Nicht nur ist sie leistungstark und tragbar, sondern sie hat auch **viel Akkuleistung und die Anschlüsse**, die die meisten Leute an einer tragbaren Stromstation suchen.

Wenn du zum Camping gehst und Smartphones, Tablets und einen Fernseher für ein paar Stunden mit Strom versorgen musst, habe ich keine Zweifel, dass die Powerstation ein ganzes Wochenende ohne Aufladen auskommen würde.

Das macht sie für die meisten Menschen zu einer großartigen Stromstation.



Die Tragbarkeit

Für ihre Leistung ist sie eine gut tragbare Stromstation. Sie **wiegt etwas über 6,8 kg** (7,8 kg mit Zubehör), besitzt aber 500 Wattstunden Akkuleistung und einen 500-Watt-Wechselrichter.

Dank ihrer Portabilität ist es einfach, die Voyager zu transportieren und dorthin zu bringen, wo du sie benötigst. Ich habe sie schnell ins Auto geladen und dort verstaut.

Stelle sie in ein Zelt oder neben das Bett in deinem Wohnwagen, um deine Geräte mit Strom zu versorgen. Nicht jede Powerstation ist so leicht und einfach zu tragen.

Der Griff oben macht sie etwas sperriger beim Verstauen, aber mit einem robusten Griff wie diesem ist es nicht so frustrierend wie bei manch anderen klappbaren Griffen. Der Griff ist definitiv stabil und gut am Gehäuse angebracht.



Der Wechselrichter

Der große 500-Watt-Wechselrichter ermöglicht es, große Elektronikgeräte wie einen Fernseher und eine Spielekonsole gleichzeitig mit Strom zu versorgen.

Die Voyager wird jedoch keine Heizungen, Klimaanlage oder Kaffeemaschinen betreiben, aber sie wird kleine Küchengeräte wie Rührbesen und kleine Mixer mit Strom versorgen.

Ich hatte keine Probleme, mein MacBook Pro, den Fernseher, die Playstation 4 oder die Nintendo Switch mit Strom zu versorgen.

Ich konnte meinen 32-Zoll-Fernseher und meine Playstation 4 fast drei Stunden lang mit einem laufenden Spiel mit Strom versorgen. Es wurden etwa 150-170 Watt verwendet.

Da jeder Anschlusstyp seinen eigenen Ein- und Ausschalter hat, ist die Powerstation sehr einfach zu bedienen und du weißt immer, was gerade mit Strom versorgt wird und was nicht.



Solares Aufladen

Ein Akku mit Solarmodulen aufladen zu können, ist ein befreiendes Gefühl und einer der wichtigsten Gründe, warum ich Powerstations für Camper empfehle.

Die Voyager 500 kann in weniger als 8 Stunden mit Solarmodulen aufgeladen werden, und da du den Akku während des Aufladens verwenden kannst, kannst du den ganzen Tag draußen an einem Laptop arbeiten.

Ach ja, du kannst mit dem EBL 100W Solarpanel auch direkt deinen Laptop betreiben oder dein Smartphone aufladen, wenn du die Powerstation nicht nutzen magst.



Das Display

EBL hat etwas getan, das ich mir von jedem Hersteller von Powerstations wünschen würde.

Das ist die Hinzufügung eines Displays, das Ein- und Ausgangswatt und den **Ladezustand in Prozent** anzeigt. Es ist meiner Meinung nach die nützlichste Information.

Details

Es gibt mehrere kleine Details, die mir an der Voyager 500 gefallen.

Unter anderem die **integrierte Lampe**. Manche sehen das als unnötiges Feature an, aber ich brauche diese sanfte Beleuchtung im Zelt und Auto regelmäßig.



Toll ist auch, dass die Powerstation **bis zu 105 Watt Eingangsstrom** zulässt. Manch andere Powerstations laden nur mit 20, 30 oder 40 Watt. Je mehr Eingangsstrom zugelassen ist, desto schneller lädt der Akku.

Der **USB-C-Ausgang mit 60W** ist genial für mich, da ich mein MacBook Pro problemlos und schnell damit lade. So spare ich mir den stromsaugenden Umweg über den Wechselrichter.

Und ja, das kontaktlose Ladegerät auf der Oberseite der Powerstation ist auch fantastisch, sodass ich mein Pixel 7 dort einfach ablegen kann und es lädt.

Gut finde ich auch, dass ich die Powerstation komplett ausschalten kann, in dem ich länger auf den Powerbutton drücke.

Was ich nicht mag

Es gibt immer Verbesserungspotenzial und hier ist das, was ich mir in einem zukünftigen Voyager-Powerstation von EBL wünschen würde.

Ports

Die Ausgänge an der Voyager 500 sind nützlich, aber es gibt nicht genug davon.

Ich würde gerne mindestens zwei AC-Steckdosen besitzen, da der Wechselrichter so leistungsstark ist. Jetzt muss ich eine Steckdosenleiste verwenden, um mehr als ein 230V-Gerät mit Strom zu versorgen.

Es braucht keine drei USB-A-Ausgänge, lieber würde ich noch einen USB-C-Ausgang besitzen.



Die beleuchtete Anzeige

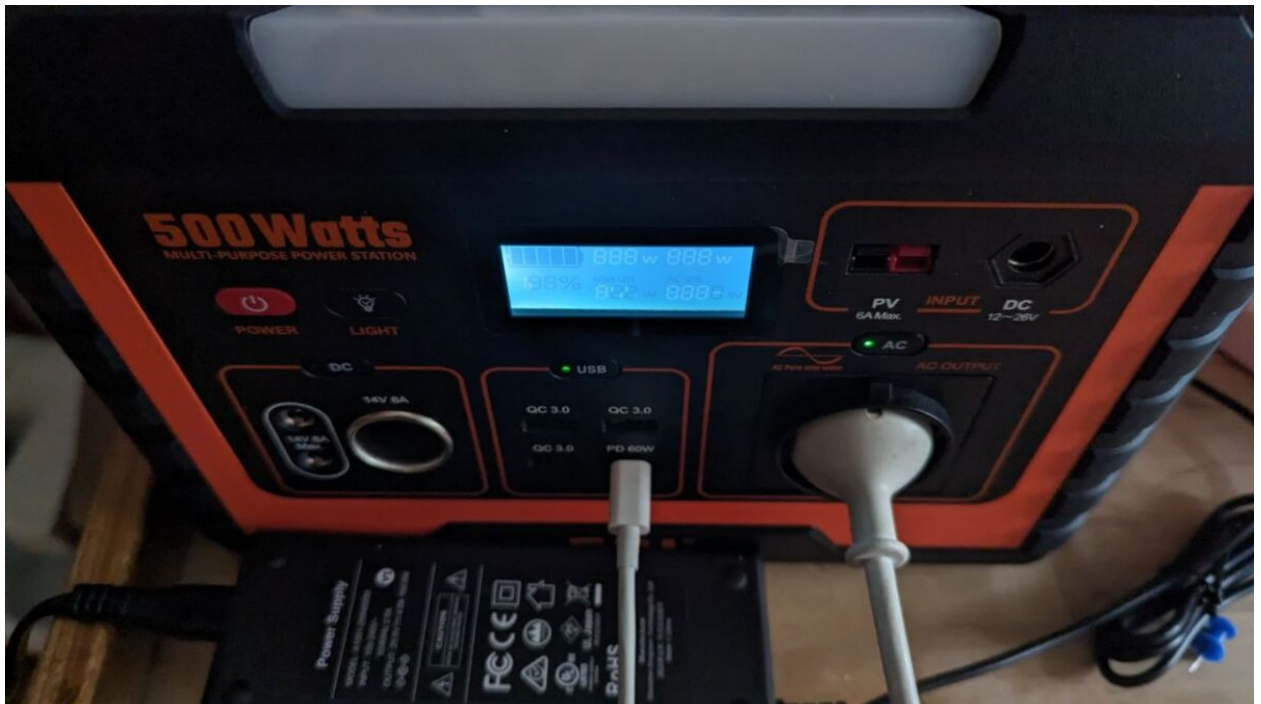
Die Anzeige besitzt alle Informationen, die ich brauche, aber wenn es dunkel ist, ist es schwer ablesbar und die **Anzeige bleibt nur für 20 Sekunden beleuchtet**, wenn ich die Display-Taste drücke.

Ich stehe nicht immer direkt neben der Stromstation, also ist es frustrierend, jedes Mal rüberzugehen, um den Ladezustand zu überprüfen.

Ich wünschte, dass das Drücken einer Taste dazu führen würde, dass die beleuchtete Anzeige eingeschaltet bleibt, bis ich die Taste drücke, um es auszuschalten. Es ist ein kleines Detail, aber es ist ernüchternd, den Ladezustand nicht ohne Drücken der Taste zu kennen.

Ein weiterer Punkt in diesem Zusammenhang ist, wie schwer es ist, zu sehen, welche Ports aktiv sind, wenn man die Voyager draußen benutzt, wenn es sonnig ist. Die kleinen Lichter an den Tasten sind nicht hell genug. Dies ist kein Problem bei Nacht oder drinnen.

Außerdem ist es schwierig von oben auf den Bildschirm zu schauen, es ist nötig fast auf die gleiche Höhe zu gehen, damit die Anzeige sichtbar ist.



Portabilität

Einer der größten Verkaufspunkte der Voyager 500 ist seine Portabilität im Verhältnis zu seiner Leistung.

Mit einem **Gewicht von 6,8 kg**, Maßen von **29,2 × 20,2 × 19,4 cm** ist sie sehr portabel im Vergleich zu vielen ähnlichen Produkten.

Es ist nicht die Art von Powerstation, die man auf eine Wanderung mitnimmt, aber für Zeltcamper, Notfälle oder Wohnmobilbesitzer ist es eine großartige Option, die leicht zu transportieren und zu lagern ist.

Der eingebaute und einklappbare Griff oben macht es einfach, sie zu greifen, zu transportieren und sie zu verstauen.



Benutzerfreundlichkeit

Mit all den Anschlüssen der Voyager 500 von EBL, der relativ großen Batterie und dem Inverter ist es eine sehr nützliche Powerstation, die in vielen Situationen eingesetzt werden kann.

Es ist ein großartiger Camping-Kumpel, der dein Smartphone, Laptop, Drohne und Lautsprecher für ein ganzes Wochenende aufgeladen hält, bevor die Powerstation aufgeladen werden muss.

Kombiniere es mit einem Solarpanel und du kannst so lange draußen sein, wie du zu trinken und Essen dabei hast. Natürlich muss die Sonne scheinen.

Da die Powerstation vier USB-Anschlüsse (3x USB-A, 1x USB-C) sowie AC- und DC-Anschlüsse besitzt, kannst du über sieben Geräte gleichzeitig aufladen.

Wenn du also ein 100W-Solarpanel und einen 60W-Laptop besitzt, kannst du die Batterie vollständig aufgeladen halten, während du deinen Laptop auflädst, solange die Sonne scheint.

Mein Effizienztest des Inverters ergab eine Effizienz von 86 %, bei dem ich in etwas über drei Stunden 445 Wattstunden aus der Voyager gezogen habe.

Fragen und Antworten

Q: Was ist die EBL Voyager 500?

A: Die EBL Voyager 500 ist eine tragbare Stromversorgung, die eine Batterie verwendet, um eine Vielzahl von Geräten aufzuladen oder mit Strom zu versorgen. Sie besitzt 500 Watt und wiegt 6,8 kg.

Q: Wie funktioniert die EBL Voyager 500?

A: Die EBL Powerstation wird entweder über eine Steckdose, die 12V-Autosteckdose oder über ein Solarpanel aufgeladen und speichert die Energie in ihrer internen Batterie. Sie verfügt über verschiedene Anschlüsse, über die du deine Geräte anschließt.

Q: Wie lange dauert es, die EBL Voyager 500 Powerstation aufzuladen?

A: Die Ladezeit hängt von der Art des Ladegeräts ab. Es kann zwischen 5 und 7 Stunden dauern, um die EBL Powerstation mit einem Netzteil vollständig aufzuladen, während es bis zu 9 Stunden dauern kann, um sie mit einem Solarpanel aufzuladen.

Q: Wie lange hält die EBL Voyager 500?

A: Die Laufzeit der EBL Powerstation hängt von der Art der angeschlossenen Geräte und der Leistung ab, die sie benötigen. Eine vollständig aufgeladene EBL Powerstation kann jedoch eine lange Zeit überbrücken und mehrere Geräte auf einmal aufladen.

Q: Wie viele Geräte kann ich mit der EBL Powerstation gleichzeitig aufladen?

A: Die Anzahl der Geräte, die du mit der EBL Voyager 500 aufladen kannst, hängt von der Leistung ab, die jeder Anschluss liefern kann. In der Regel kannst du jedoch bis zu sieben Geräte gleichzeitig aufladen.

Q: Wie groß ist die EBL Voyager 500?

A: Die Größe der EBL Powerstation beträgt 29,2 × 20,2 × 19,4 cm. Sie ist kompakt und tragbar genug, um problemlos transportiert zu werden.

Q: Wie viel wiegt die EBL Voyager 500?

A: Die EBL Powerstation mit 500 Watt wiegt 6,8 Kilogramm ohne Zubehör.

Q: Kann ich die EBL Voyager 500 im Freien verwenden?

A: Ja, die EBL Powerstation ist ideal für den Einsatz im Freien wie Camping oder Wandern. Sie ist spritzwassergeschützt, sollte jedoch niemals hoher Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt werden.

Q: Kann ich die EBL Voyager 500 im Flugzeug mitnehmen?

A: Grundsätzlich ist das nicht möglich. Das hängt jedoch auch von den Fluggesellschaften ab. Ich empfehle dir, vorher bei der jeweiligen Fluggesellschaft nachzufragen, um sicherzustellen, dass du die Powerstation an Bord nehmen darfst.

Q: Wie lange dauert es, bis die EBL Powerstation leer ist?

A: Die Entladungszeit hängt von der Art der angeschlossenen Geräte und der Leistung ab, die sie benötigen.

Mein Fazit zur EBL Powerstation Voyager 500

Ich mag die Voyager 500 und empfehle sie für Hausbesitzer, die eine Notstrombatterie im Falle eines [Stromausfalls/Blackouts](#) benötigen.

Sie ist auch großartig für Menschen, die an den Wochenenden [campen](#) oder eine CPAP-Maschine, einen Laptop oder andere kleine Elektronikgeräte nutzen müssen.

Vollzeit-RV-Reisende könnten durch das langsame Solarladen und den einzigen AC-Anschluss eingeschränkt sein. Es sei denn, du weißt sicher, dass du nichts schnell aufladen musst oder mehr als ein Gerät gleichzeitig betreiben musst.

Benutzt also nur dein Smartphone und gelegentlich ein Laptop und rechnest du mit regelmäßiger Sonne auf deiner Reise, dann reicht die EBL Powerstation mit 500W völlig aus.

Achtung! Derzeit gibt es eine große **Rabattaktion auf Amazon!** Bei der Powerstation bekommst du 200 € Rabatt und bei dem Solarpanel bekommst du 50 € Rabatt! Du kannst also als 250 € sparen. Klicke dazu auf die Links unten und aktiviere den Coupon!

199⁰⁰ €

[KOSTENFREIE Retouren](#) ▾

Preisangaben inkl. USt. Abhängig von der Lieferadresse kann die USt. an der Kasse variieren. [Weitere Informationen.](#)

Mehr sparen

☐ [50€-Coupon anwenden](#) [Bedingungen](#) ▾

499⁰⁰ €

Preisangaben inkl. USt. Abhängig von der Lieferadresse kann die USt. an der Kasse variieren. [Weitere Informationen.](#)

Mehr sparen

☐ [200€-Coupon anwenden](#)



4,5 (58)

Daten aktualisiert vor 22 Stunden

[error](#)

kein Preis ermittelbar (B08GQZV2DX)

[Artikel anschauen](#)



4,2 (83)

Daten aktualisiert vor 22 Stunden

[EBL 100W Faltbares Solarpanel 20V 5A für Tragbares Powerstation Outdoor Solargenerator, Solarpanel mit verstellbarem Ständer und Parallelkabel, für Camping im Freien/Wandern/Wohnmobilreisen](#)

kein Preis ermittelbar (B0BNVHR1C5)

[Artikel anschauen](#)

Würde ich jeden Tag mindestens 8 Stunden mit meinem MacBook Pro auf meiner Reise arbeiten, könnte die Voyager 500 mit meinem hohen Stromverbrauch nicht mithalten.

Aber sie ist mehr als ausreichend, um kleine Elektronikgeräte nur ein paar Stunden am Tag oder eine

CPAP-Maschine nachts mit Strom zu versorgen.

Die größere EBL Powerstation mit 1000 Watt ([hier auf Amazon anzeigen](#)) wäre eine bessere Wahl für Leute wie mich.

Ich empfehle dir, die Voyager 500 ([hier auf Amazon anzeigen](#)) mit einem tragbaren Solarpanel wie dem EBL 100W Solarpanel ([hier auf Amazon anzeigen](#)) zu kombinieren.

Offenlegung: Vielen Dank an das Team von EBL, die mir die Powerstation sowie das Solarpanel zum Testen zur Verfügung gestellt haben. Ich wurde nicht dafür bezahlt, diese Bewertung zu schreiben.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner ["Über mich"-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>